



Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf: (von links) Unterwasserfotografin Anke Heiden, die Tauchlehrer Frank Kaupert, Sven Seifert, Lars Lück, Stefan Wullenkord, Ines Jurkschat, sowie Thomas Jurkschat, der die Kinder anleitete. Foto: Alexander Fink

»Nie aufhören zu atmen«

Tauchclub Aquatica veranstaltet Schnuppertauchen im Freibad Oerlinghausen

■ Von Alexander Fink

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). »Für viele Anfänger ist das Atmen im Wasser zuerst ungewohnt«, sagte Thomas Jurkschat vom Tauchclub Aquatica. Im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Oerlinghausen zeigten er und seine Helfer, wie man sicher und lange unter Wasser bleibt.

Sechs Stunden waren 22 Helfer mit Leib und Seele im Einsatz. Doch bevor es ins Wasser ging, gab es eine kurze Einführung vom Geschäftsführer des Tauchclubs Thomas Jurkschat. »Die wichtigste Regel beim Tauchen ist, niemals das Atmen einzustellen. Das ist gar nicht so einfach«, sagte er zu der Gruppe. Die vier Kinder lachten, doch Jurkschat zeigte ihnen anschließend die schwere Sauerstoffflasche, die auf dem Rücken der Kinder lasten wird. »Eine normale Flasche wiegt 20 Kilogramm, eure ist etwas kleiner, sie wiegt nur die Hälfte«, meinte er. Die anschauliche Einführung von Jurkschat nahm den Kindern die erste Angst. »Der Sauerstoffinhalt

einer ganzen Telefonzelle ist in die Flasche gepresst«. Der elfjährige Andre Olenberg war erleichtert. »Dann ist das ja genug Luft für mich«. Zum Abschluss fragte Jurkschat nochmals, was denn das Wichtigste beim Tauchen sei. Die Kinder antworteten blitzschnell: »Nie aufhören zu atmen.«

Im Wasser kümmerten sich fünf Tauchlehrer um die Kinder. Stefan

Wullenkord, Frank Kaupert, Ines Jurkschat, Sven Seifert und Lars Lück halfen den Kindern, sicher ins Wasser zu gelangen und die Ausrüstung zu beherrschen. Die Kinder wurden zuerst von den Lehrern gehalten, später durften sie alleine das Wasser erkunden.

Der Tauchclub befestigte Ringe und andere Dinge auf dem Boden, die erkundet werden konnten.

»Ich muss mich wirklich auf das Atmen konzentrieren«, stellte Teilnehmer Tim Kostopoulos fest. »Doch es macht riesigen Spaß«, sagte er weiter.

Thomas Jurkschat, der wie viele Aquatica-Mitglieder aus Schloß Holte-Stukenbrock kommt, ist zufrieden mit der Veranstaltung. »Zwei Kinder sind leider nicht gekommen, aber bei 40 Teilnehmern ist das eine gute Quote«, sagte er. Die Aktion sei gute Werbung für den Verein. »Drei Kinder haben sich schon fest angemeldet, andere überlegen noch.« Der Tauchclub trainiert jeden ersten, dritten und fünften Dienstag im Monat im Freibad Oerlinghausen. »Auch die Eltern sind interessiert und oft sogar traurig, das nur die Kinder ins Wasser können.«

Die anderen Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Alf Solle und Jörg Zyroll füllten die Sauerstoffflaschen der Kinder auf, andere Helfer regelten die Anmeldungen oder machten Unterwasserfotos. Morgen ist »Aquatica« nochmals im Freibad zu Gast. Dann erleben weitere zwölf Kinder die Unterwasserwelt. »Insgesamt haben wir dann 52 Kindern den Sport gezeigt«, hebt Thomas Jurkschat hervor.



Damit den Kindern nicht die Luft weg blieb, füllten Alf Solle und Jörg Zyroll regelmäßig die Sauerstoffflaschen auf.